# Unsere Zeit ist abgelaufen

13.12.2019 | Adam Taggart

Wie lange wird es dauern, bis wir uns den Konsequenzen unseres Handelns stellen müssen?

Die Gesetze der Physik werden durch Ursache und Wirkung regiert. Doch es kann eine Verzögerung zwischen den beiden geben.

Ein Beispiel:

https://giphy.com/embed/1nkaWC1HkZ27e

Beachten Sie, wie die Geschwindigkeit der Kugel und das zurückziehende Latex die Geschwindigkeit der Schockwelle oder Schwerkraft des Wassers in jedem Ballon deutlich übertrifft.

Es gibt eine sichtbare Verzögerung, während die Menge zuvor gehaltenen Wassers einen Moment in der Luft verharrt.

Dann, einen Moment später, fällt die Wassermasse zu Boden.

# Die Zeit ist abgelaufen

Ich bin untypisch auf Zeit fokussiert, da ich mich derzeit damit befasse, die Video-Reihe auf Peak Prosperity zu aktualisieren.

Die Reihe wurde ursprünglich 2008 gestartet und 2014 aktualisiert; sie beschreibt die makroökonomischen Kräfte, die die Wirtschaft und unsere Lebensweise antreiben und erklärt, warum der Großteil von diesen nicht nachhaltig ist und sie problematisch werden. Das öffnet die Tore für eine Ansammlung wichtiger Fragen darüber, was die Zukunft bringen wird.

Die Aktualisierung der Charts und Daten war aufschlussreich für mich. Als ich dies das letzte Mal tat (Anfang 2014), ist der S&P gerade auf dasselbe Preisniveau zurückgekehrt, das 2001 und 2008 als Höhepunkt der Marktblasen diente.

Ich erinnere mich, wie besorgt ich damals war. Wie konnten wir so schnell zu einer derartig leichtsinnigen Ausgelassenheit zurückkehren, nach all dem Schmerz, den uns der Dot-Com-Bust und die Weltfinanzkrise zugefügt hatten? Haben wir von unserem vorherigen (und kürzlichen!) Überschwang nichts gelernt?

Offensichtlich haben wir nicht nur gar nichts gelernt, sondern sorgen uns noch nicht einmal um diese Tatsache. Mit einer Haltung von "Halt mein Bier, das war noch nicht alles" haben wir den S&P über seine vorherigen Blasenhochs verdoppelt.

Mein Mitgründer von Peak Prosperity, Chris Martenson, und ich haben in den letzten Jahren eine Menge Tinte verbraucht, um davor zu warnen, wie QE (d.h. Zentralbankgelddruck), Aktienrückkäufe und rekordniedrige Zinsen das Ausmaß der systematischen Nicht-Nachhaltigkeit auf bizarre Niveaus getrieben haben.

10.12.2025 Seite 1/9



Quelle: Hussman Funds

Einige wichtige Dinge sind neben dem farbenfrohen Kommentar zu beachten, den ich zu John Hussmans Arbeit hinzugefügt habe.

Erstens: Der Chart ist logarithmisch. Der Wert der Y-Achse wird mit jeder Markierungslinie verdoppelt. Das bedeutet, dass der aktuelle Überschwang deutlich extremer ist, als er auf den ersten Blick erscheint.

Zweitens: Die senkrechten Linien deuten "Streuungen" an, was Marktkonditionen sind, die Hussman als äußerst korrelierend mit "steilen und sehr abrupten Markteinbrüchen" empfindet, die "oftmals den ersten Schritt eines längeren Zusammenbruches widerspiegeln."

Beachten Sie, wie selten diese in den letzten 25 Jahren aufgetreten sind und dass sie trotzdem in letzter Zeit an Häufigkeit zugelegt haben (die letzte fand am 20. November statt).

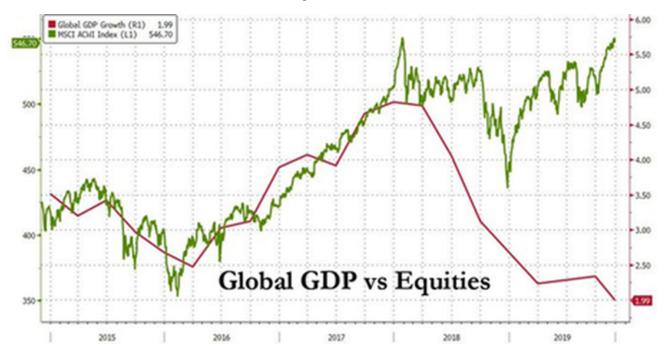
Das ist es, was man von einem gefährlich überschwänglichen System erwarten würde, in dem die Preise deutlich über das gestiegen sind, was nachhaltig unterstützt werden kann. Behalten Sie sich im Gedächtnis, dass die heutigen Rekordpreise zu einer Zeit stattfinden, während der:

- sich die Weltwirtschaft in einem anhaltenden Abschwung befindet
- sich US-Unternehmen in einer Ertragsrezession befinden
- der jahrelange Handelskrieg zwischen USA und China nicht sonderlich bald gelöst werden wird
- der Repo-Markt signalisiert, dass etwas im Bankensystem schwer beschädigt ist
- Amtsenthebungsverfahren gegen den amtierenden ÚS-Präsidenten eingeleitet werden

Wie wir in einem kürzlichen Artikel "Der Phantom-Wahnsinn" geschrieben haben, gibt es keine Subtanz, die

10.12.2025 Seite 2/9

dem kürzlichen Run der Aktien zugrunde liegt. Alles wurde durch vielfache Expansion angetrieben, ein hochgestochener Begriff dafür, dass "man mehr für denselben Dollar Ertrag zahlt", d.h. Spekulation, dass man zu einem noch höheren Preis an einen noch größeren Trottel verkaufen kann:



Was wir derzeit erleben, ist eine "Verzögerung" zwischen dem Zusammenbruch des Arguments, das dem 10-jährigen Bullenmarkt zugrunde lag, und der Anerkennung der Investoren dessen.

Ein volles Jahrzehnt und einige 14 Billionen Dollar neu gedruckten Geldes später, plus die niedrigsten Zinsen der aufgezeichneten Geschichte, und die Zentralbanken waren noch immer nicht in der Lage, das Wachstum der Weltwirtschaft wiederherzustellen. Das Experiment ist gescheitert.

Und was haben wir vorzuweisen?

Das schlimmste Wohlstandsgefälle der Geschichte. Eine Verarmung der zukünftigen Generationen, die ihr Leben damit zubringen werden müssen, unsere kürzliche Schuldenorgie abzubezahlen:



10.12.2025 Seite 3/9

Was bringt ein Dow bei 30.000, wenn sich 75% von uns kein Haus leisten können oder nicht einmal 400 Dollar für den Notfall haben?

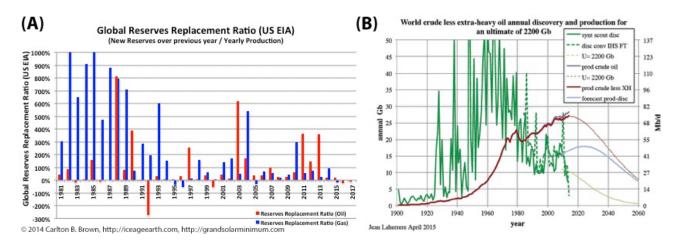
## Die Zeit läuft uns davon

Und das ist natürlich nur, was im lustigen Geldland vor sich geht.

In der realen Welt werden die Ressourcen, auf die wir uns zur Versorgung der Wirtschaft verlassen, die unseren modernen Lebensstil erhalten und uns Nahrung verschaffen, rasch seltener und teurer.

## **Energie & Mineralien**

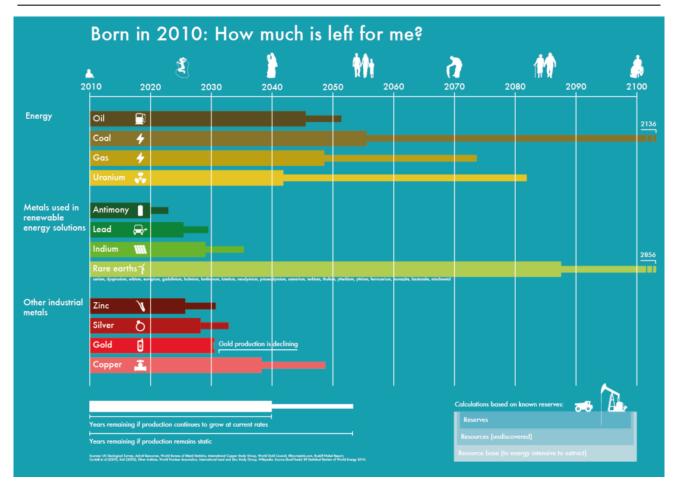
Die Welt bleibt extrem abhängig von fossilen Brennstoffen und fordert jedes Jahr mehr. Dennoch haben Entdeckungen vor Jahrzehnten bereits ihren Hochpunkt erreicht und unsere Reservenerneuerungsraten sind nun negativ:



Dieses Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wird während unserer Lebenszeit voraussehbar eskalieren. Und ein "problemloser" Übergang zu anderen Energiequellen ist an diesem Punkt mathematisch gesehen unmöglich. Anhaltende Angebotseinschränkungen und höhere Preise sind unausweichlich.

Ähnlich befinden sich viele der wichtigsten Erze und Mineralien, die für die wirtschaftliche Entwicklung notwendig sind, in einem noch schlimmeren Abschwung:

10.12.2025 Seite 4/9



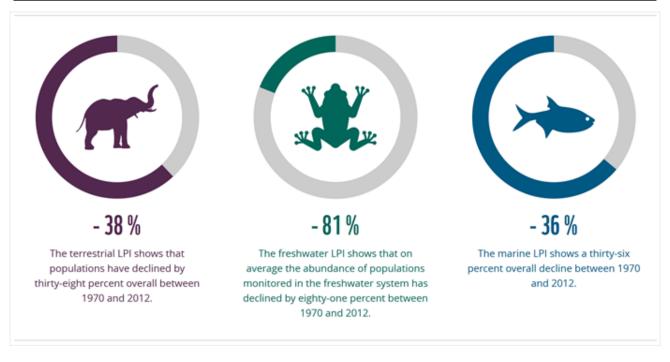
Quelle: Visual Capitalist, US Geological Survey

# Die Biosphäre

Als Folge des stetig zunehmenden Bedürfnisses der menschlichen Industrie mehr zu konsumieren und die Verschmutzung, die daraus hervorgeht, stirbt das Leben auf dem Planeten in einem noch nie zuvor gesehenen Ausmaß aus.

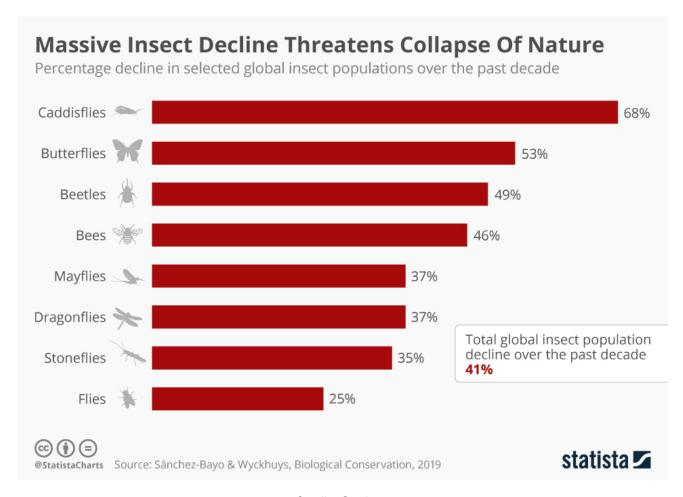
Die weltweiten Tierpopulationen sterben mit alarmierender Geschwindigkeit aus:

10.12.2025 Seite 5/9



Quelle: World Wildlife Fund Living Planet Report

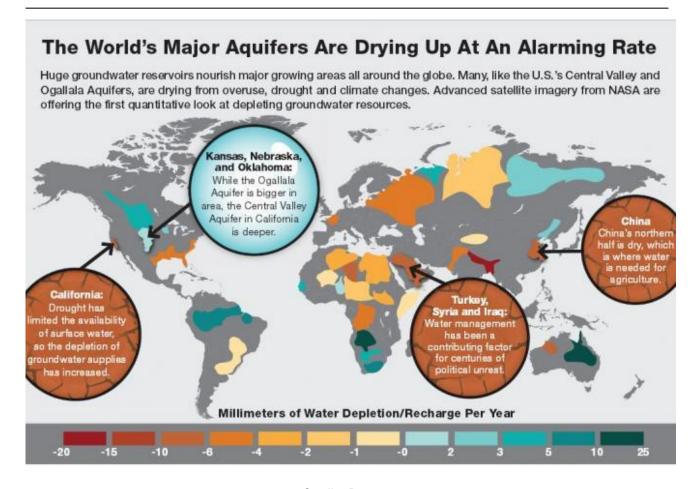
## Ähnlich wie Insekten:



Quelle: Statista

Und auch Grundwasserträger und Wälder:

10.12.2025 Seite 6/9



Quelle: Drovers



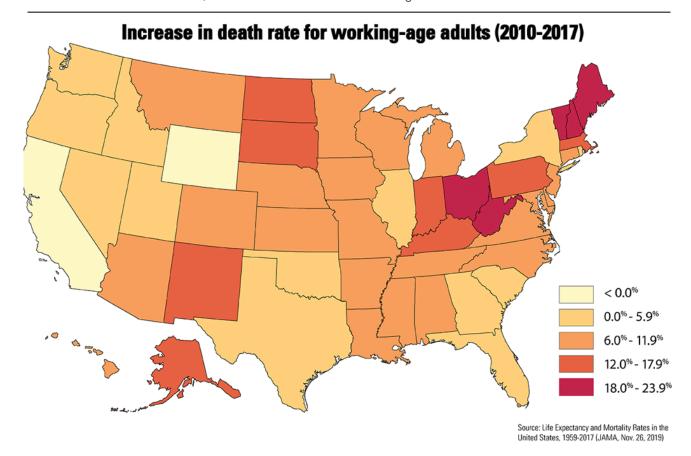
Quelle: climatepro

#### Auch wir

Die obigen Statistiken zeigen klar, dass wir die Fundamente des Ökosystems, von dem wir abhängig sind, auseinandernehmen. Demnach sind wir zu einer existentiellen Bedrohung für uns selbst geworden.

Sollte es also überraschend sein, dass wir bereits eine Verschlimmerung unserer Gesundheit feststellen? Und auch unserer Fähigkeit der Selbstperpetuierung?

10.12.2025 Seite 7/9



Quelle: JAMA

Ja, unsere heutigen Leben sind noch immer größtenteils so, wie wir es immer gewohnt waren. Doch angesichts der obigen Daten, wie lange (oder kurz) wird die verbleibende Verzögerung andauern, bevor uns die Auswirkungen mit voller Kraft treffen?

## Zeit, tätig zu werden

"Ich denke, es ist eine einfache Wahl: Arbeite daran zu leben oder zu sterben." So schlussfolgerte Andy Dufresne in The Shawshank Redemption. Und zu diesem Zeitpunkt ist die Entscheidung tatsächlich so binär.

Die Gesellschaft scheint dem Pfad des "Sterbens" verschrieben zu sein. Noch immer hängt sie eng an der gewohnten Tagesordnung. Ähnlich wie ein Alkoholiker, der sich selbst zugeben muss, dass er ein Alkoholproblem hat, wird sie nicht zugeben, was sie nicht anerkennen möchte.

Wir können also erwarten, dass der Status Quo von Konsumieren-und-Verschmutzen eine Zeit lang weiter anhalten wird. Wahrscheinlich wird er erhalten bleiben, bis er sich als zu schmerzhaft für die verbleibenden Alternativen herausstellt. Zum einem Zeitpunkt, an dem unsere anderen Optionen wahrscheinlich deutlich schlechter sein werden als heute. Das sind schlechte Neuigkeiten.

Die guten Nachrichten sind, dass gewissenhafte, kritisch denkende Personen wie Sie, sich dazu entscheiden können zu leben.

Es gibt eine Menge, was Sie während der Verzögerung tun können, um in Widerstandsfähigkeit zu investieren und regenerative Modelle zu installieren, bevor die nächste systematische Krise stattfindet.

Wie viel Zeit wir auch immer übrig haben, und das mag nicht viel sein, sie ist ein Geschenk. Nutzen Sie es.

Viele der guten Verteidigungsmaßnahmen - wie Fitness, Gesellschaft und wertvolle Fähigkeiten - nehmen Zeit für ihren Erwerb in Anspruch. Sie können diese nicht einfach kaufen wie einen Wasserfilter oder ein Notstromaggregat. Sobald die Zeit abgelaufen ist, besitzen sie diese oder eben nicht.

© Adam Taggart Peak Prosperity

10.12.2025 Seite 8/9

Der Artikel wurde am 06. Dezember 2019 auf www.peakprosperity.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.goldseiten.de/artikel/434535--Unsere-Zeit-ist-abgelaufen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

10.12.2025 Seite 9/9